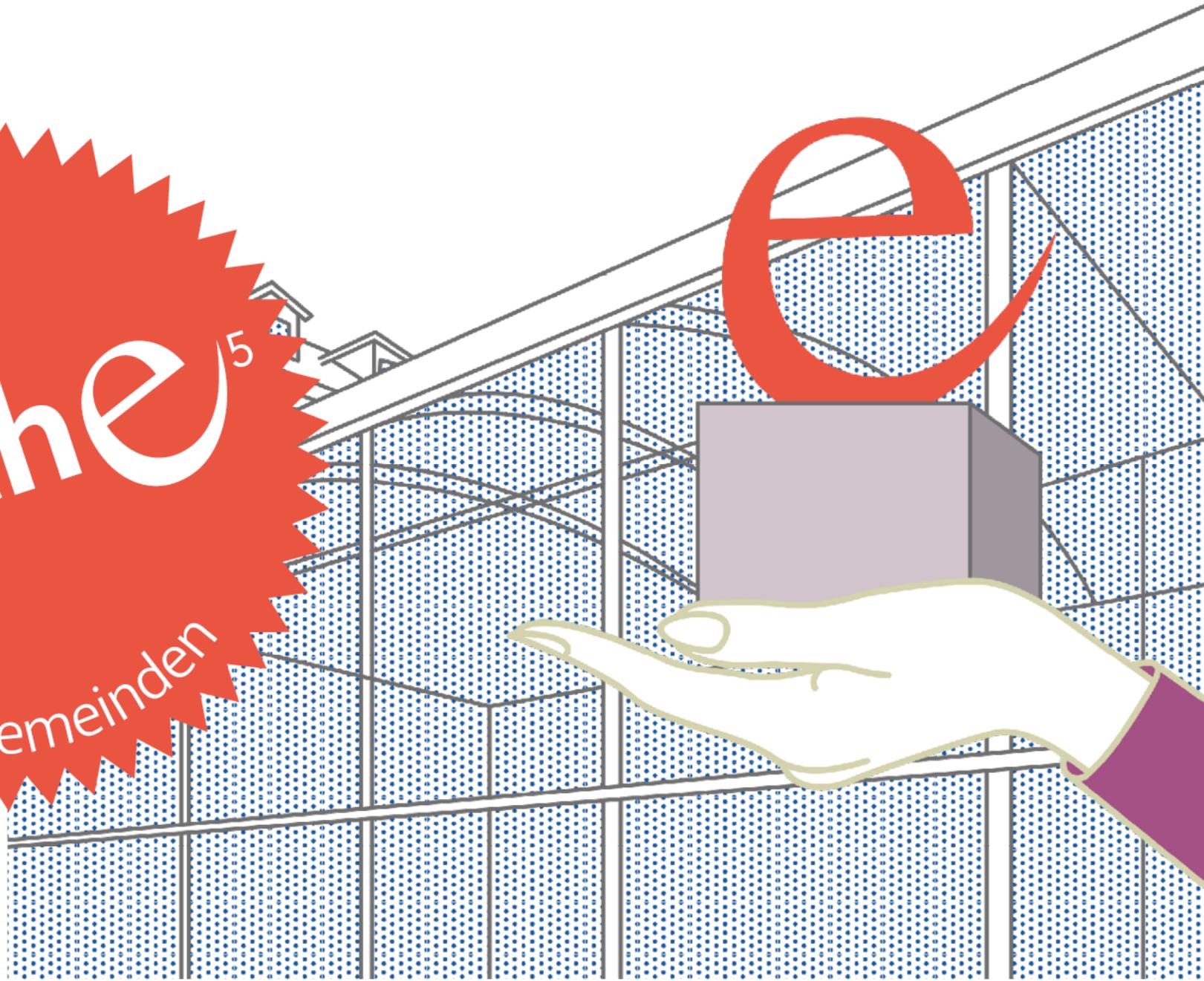


Der neue e5- Kriterienkatalog





Treibhausgas-Emissionen 2022 sinken um rund 6,4%

Wien, 17. August 2023

Die aktuellen Berechnungen des Umweltbundesamtes für den sogenannten „Nowcast“ zeigen: Die österreichischen Treibhausgas-Emissionen (THG) sind 2022 um rund 6,4 Prozent im Vergleich zum Jahr 2021 gesunken. Das entspricht einer Reduktion von 5 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalenten. Nach den vorläufigen Zahlen wurden im Jahr 2022 rund 72,6 Mio. Tonnen Treibhausgase emittiert.

KONTAKT



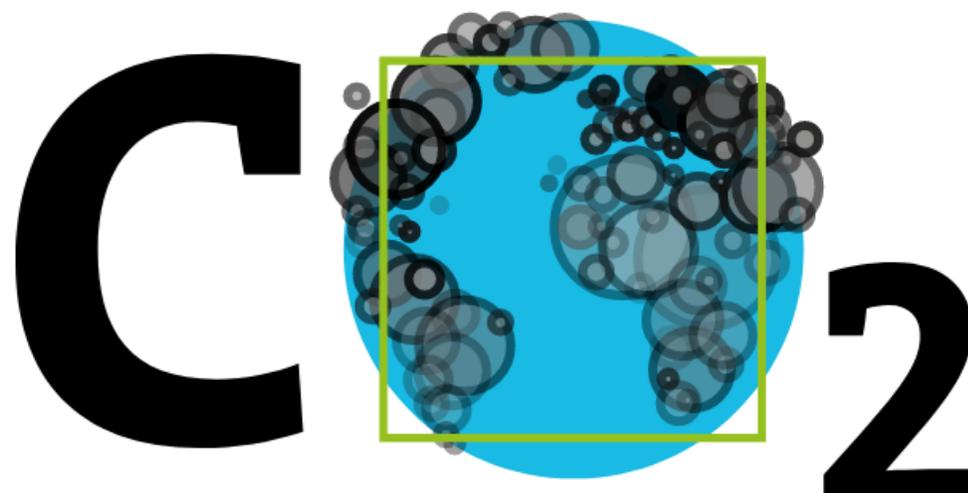
Ingeborg Zechmann

Pressesprecherin

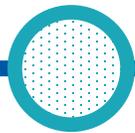
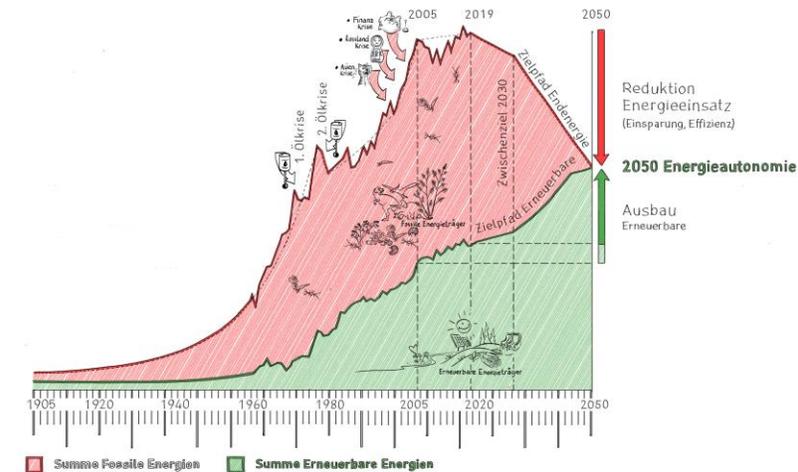
[E-Mail](#)

+43 664 611 90 94

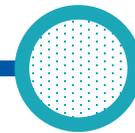
-6,4%



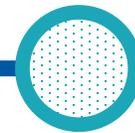
Die Entwicklung des e5-Programms in Tirol



**Start-Phase: Pioniere
etablieren Strukturen**



**Wachstumsphase:
Pilotprojekte umsetzen**



**Zielpfade verfolgen:
Wirkung entfalten**

Das e5-Programm

**Netzwerk:
Tirol
Österreich
Europa**

**Prozess-
begleitung**

**Qualitäts-
management**

Vom Maßnahmen- zum Kriterienkatalog



Überblick über die Veränderungen ...

- > Was bleibt (Großteils)
unverändert → punktuell
Steigerung der Anforderung
- > Veränderungen durch
Umwandlung Maßnahmen in
Kriterien
- > Zwei neue Kriterien
- > Das ist im Kriterienkatalog gar
nicht mehr relevant

Leit-Maßnahmen		Wer?		Wer?		Zielindikator 2028		
Beschreibung	Wer?	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bewusstseinsbildung	Ild. Infos, Artikel in Gemeindezeitung und im Web	e5						
	Energie- und Klimatag im Juli 2023	e5						
	Schulweg ist Fußweg 2023	e5						
	Sauberes Pfunds 2022	?						
Bauen und Sanieren	Jährlich ein Infoabend zu Energie/Bauen/Heizung	e5						
	Aktualisierung Energieausweise und Sanierungsplanung der öffentlichen Gebäude	EB						
	Heizungstausch und nachfolgend thermisch-energetische Sanierung VS-Lafaiers	BAU						
	Beschluss (Idimaaktiv) Gebäudestandard für Sanierung Gemeindegebäude	BAU						
	Raus aus Öl hin zu erneuerbaren Heizsystemen im Gemeindegebiet (private Betriebe, Hotels)	LwA						
Erhebung Stand Sanierung der Gebäude im Gemeindegebiet	e5							
Energieerzeugung und -verbrauch	Energiebuchhaltung der kommunalen Gebäude und Anlagen	EB						
	Gründung Energiegemeinschaft	Bgm						
	Optimierung Schwimmbad (PV)	JK						
	PV auf Dach der Mittelschule	BAU						
	Förderungen der Gemeinde für Bürger:innen optimieren	e5						
	PV-Ausbau-Kampagne	e5						
Analyse Windkraftpotenzial	?							

2 Maßnahmen
zusammengefasst

> Energie- und
Klimastrategie mit
Beschluss

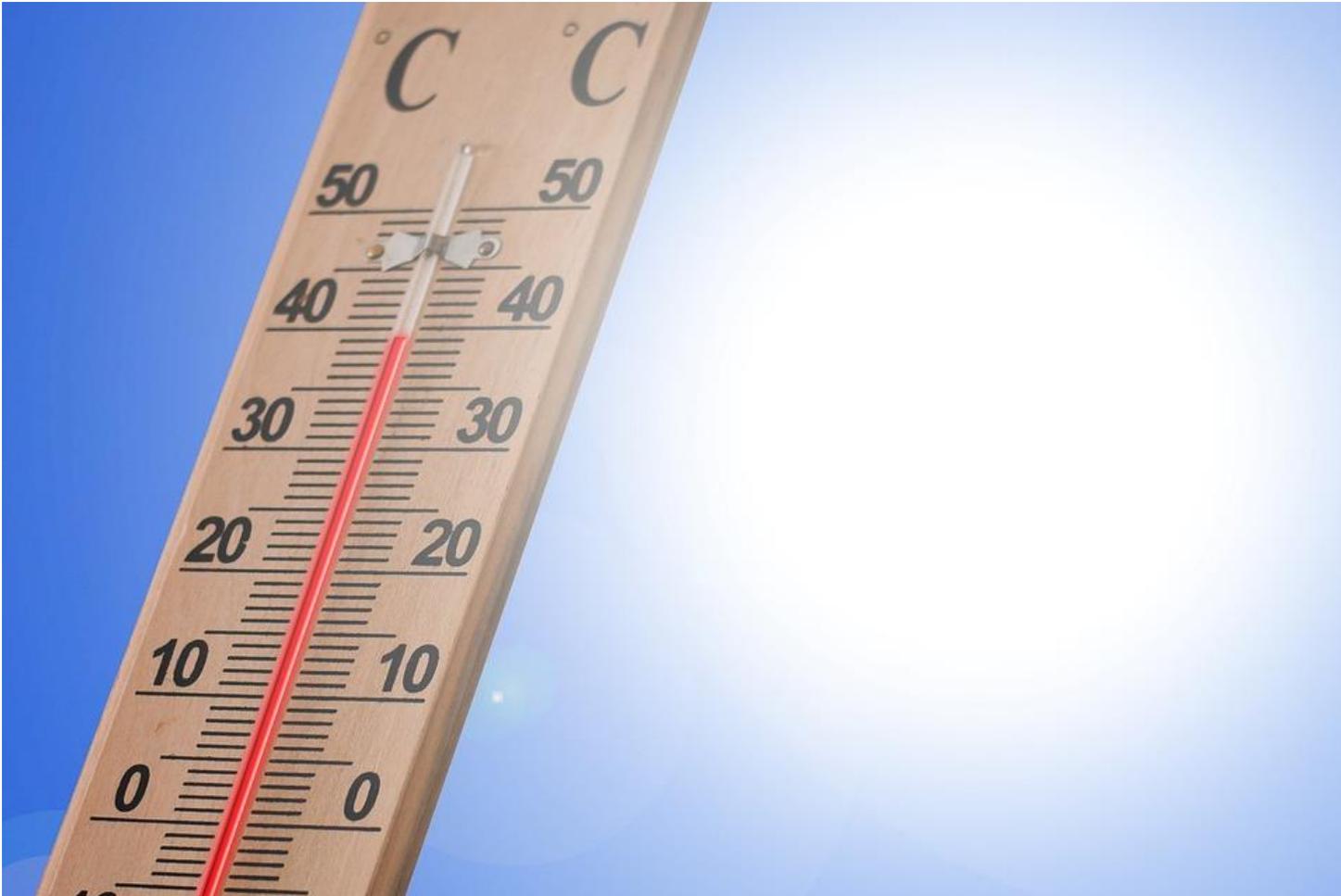
ENERGIE UND CO2 BILANZ 2021

ENERGIE UND CO2 BILANZ DES GEMEINDEGEBIETS

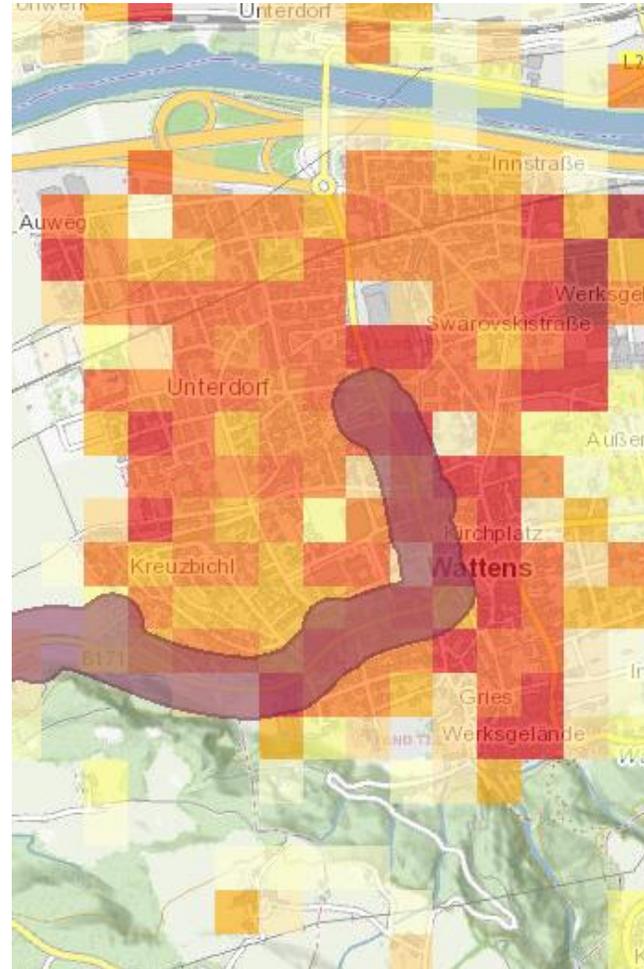
- > **STROM: 0g CO2 durch eigene E-Werke Assling**
 - > Stromerzeugung E-Werk Assling (PV und Wasserkraft):
 - > 2019 40.493.091 kWh
 - > 2020 52.383.853 kWh
 - > 2021 42.902.551 kWh
 - > Abgabe an Kunden/innen in Assling:
 - > 2019 12.285.814 kWh
 - > 2020 12.158.232 kWh
 - > 2021 13.028.224 kWh
 - > Bezug aus dem TINETZ-Gebiet im Zuge von Kraftwerksausfällen:
geringfügig!
 - > 2019 38.349 kWh
 - > 2020 674 kWh
 - > 2021 139.964 kWh



> Energie- und CO₂
Bilanz



> Klimawandelanpassung



Maßnahme „Verkauf und Vergabe im Baurecht“ entfällt dadurch

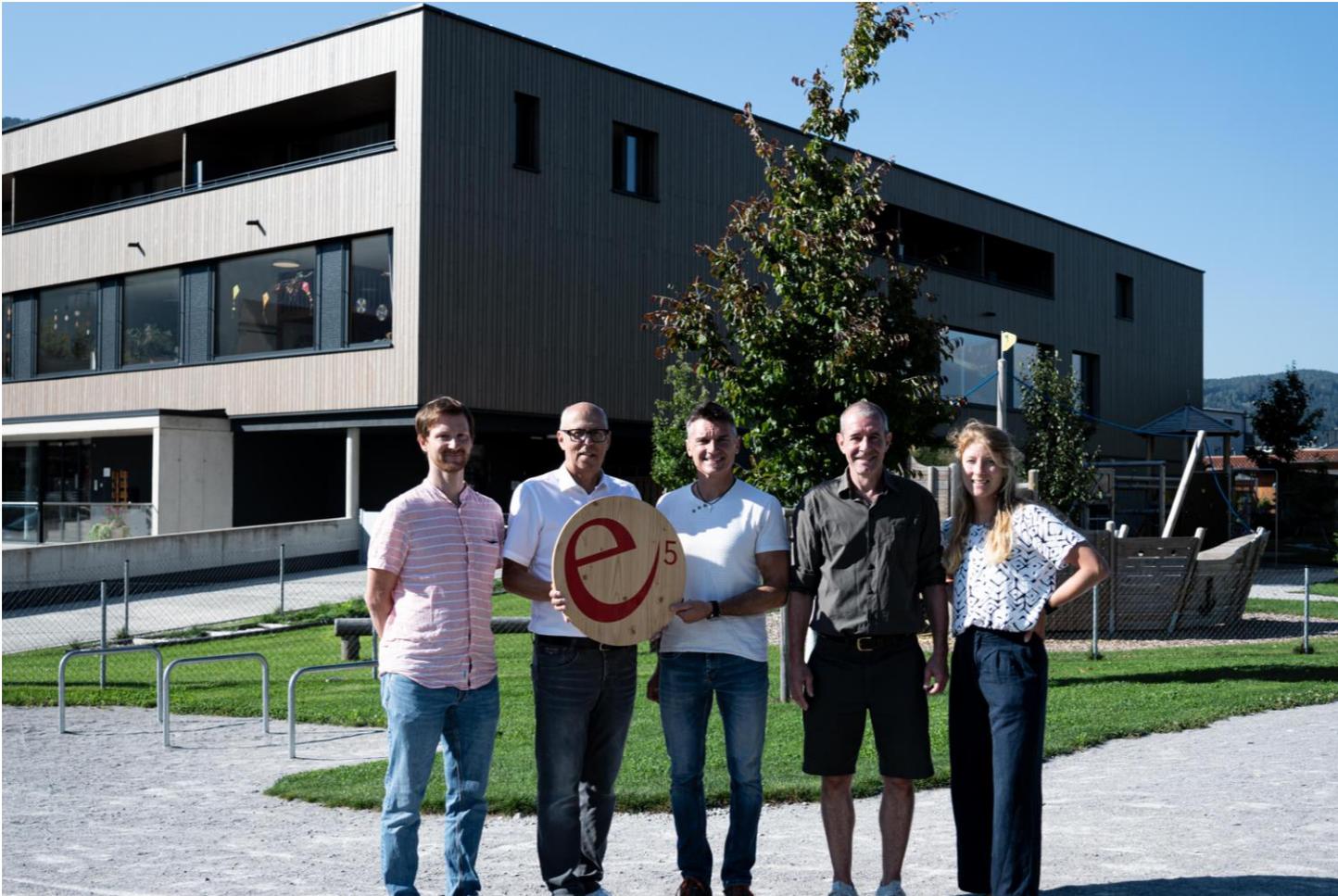
> Räumliche Energieplanung



> Mobilitäts- und
Verkehrsplanung



> Bau- und
Raumordnungs-
rechtliche Vorschriften



> Standards für den Bau
und Betrieb öffentlicher
Gebäude

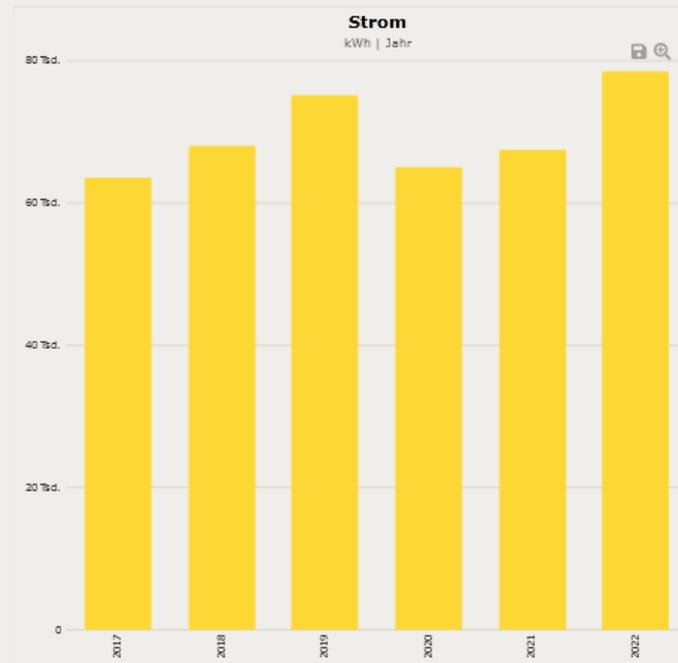
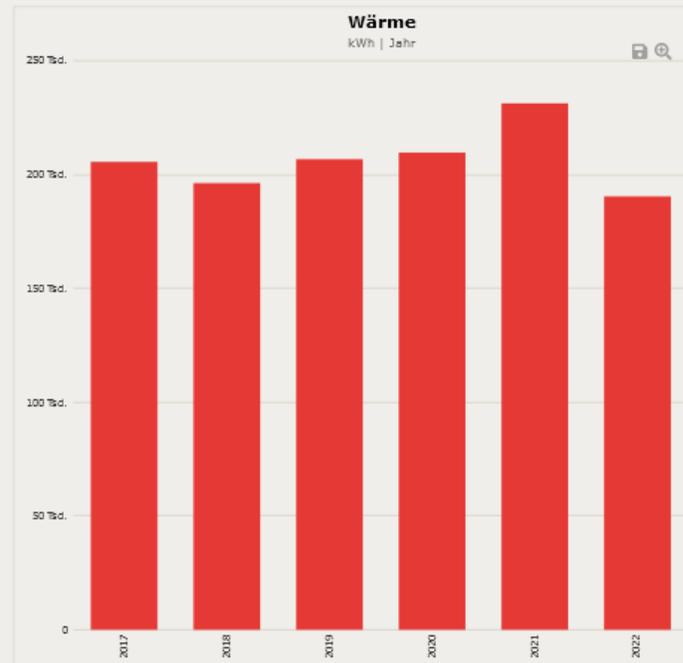
Objektbeschreibung:

1969 neu gebaut und mit einer Gastherme zu Heizzwecken ausgestattet.

1985 erste Erweiterung.

2005 erfolgt die zweite Erweiterung und eine Teilsanierung mit der Installation einer Gastherme für den Betrieb der Heizung und Fensterrollos zu

ENERGIEVERBRAUCH



- > Bestandsaufnahme und Monitoring des Energieverbrauchs sowie Sanierungsplanung



> Erneuerbare Energie
Wärme



> Erneuerbare Energie
Elektrizität

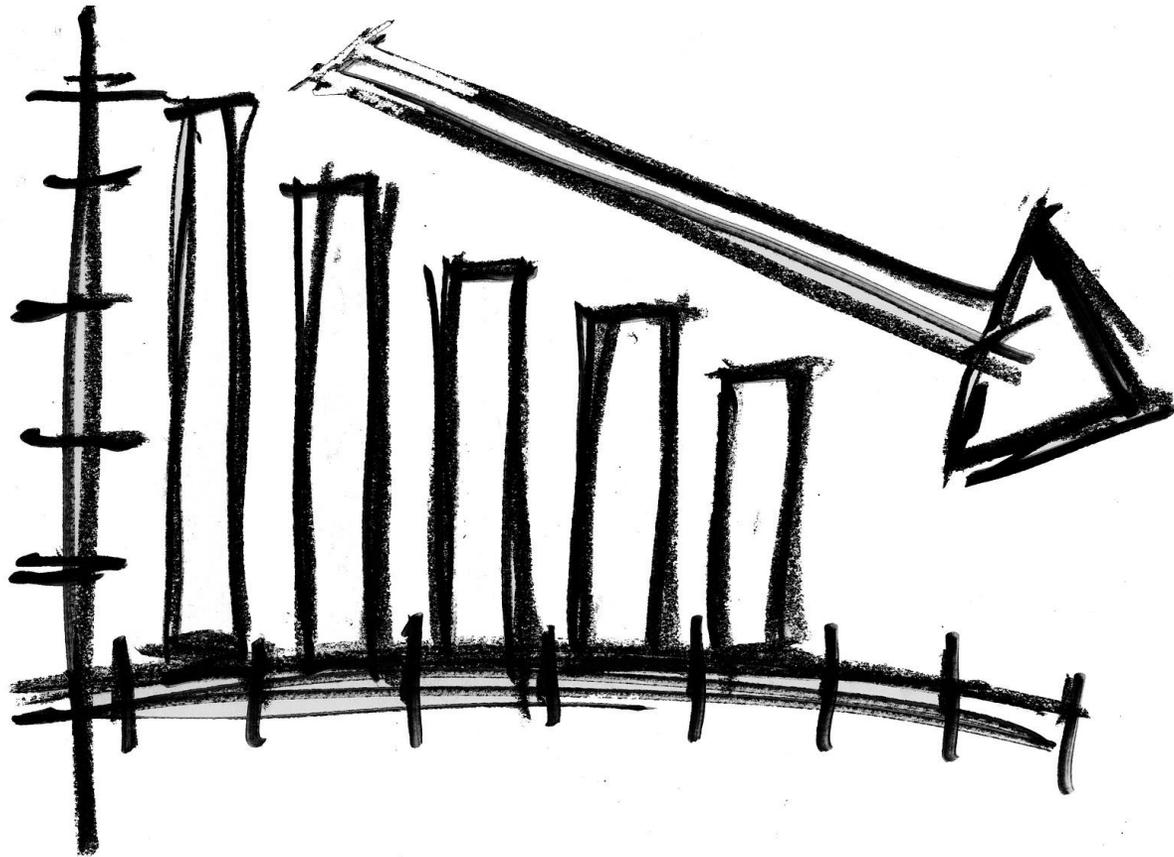


> Energieeffizienz
Elektrizität und Wärme



**Leuchttürme: Keine
Maßnahme mehr – wirkt
indirekt über Kriterien**

> Vorbildliche Neubauten
& Sanierungen



Anpassung des Kriteriums

- > CO₂-Ausstoß in der
Verwaltung (t)



> Öffentliche Beleuchtung



> Firmenstrategie der
Energieversorgungs-
unternehmen



> Wärme aus
Erneuerbaren Energien
am Gemeindegebiet



> Strom aus sonstigen
erneuerbaren
Energiequellen am
Gemeindegebiet



Neues Kriterium

- > Strom aus Photovoltaik auf dem Gemeindegebiet



Neues Kriterium

- > Strom aus Windkraft
auf dem
Gemeindegebiet



> Wasserversorgung



Ganze Maßnahme zu Kriterium umgewandelt

- > Abfall und
Kreislaufwirtschaft



**Nicht mehr
bewertungsrelevant**

> Kläranlagen



> Nachhaltige Mobilität /
Bewusstseinsbildung in
der Verwaltung



> Parkraummanagement



- > Attraktivieren der öffentlichen Verkehrsflächen und Plätze



> Fußwegenetz



> Radwegenetz und
Infrastruktur



Umwandlung in Kriterium

- > Qualität des ÖV
Angebotes



> Kombinierte Mobilität



Maßnahme Gremium entfällt

- > Verantwortlichkeiten,
Ressourcen und
Abläufe



> Erfolgskontrolle / Evaluierung



> Beschaffungswesen



**Nicht mehr
bewertungsrelevant**

> E5 Budget



> Schulen & Kindergärten



> Klimaschutz in
Industrie, Gewerbe &
Dienstleistungen



> Arbeitsgruppen,
Partizipation



> Bevölkerung /
Veranstaltungen

Home Energieagentur **Beratung** Wissen Förderungen Energi



**Ihre unabhängige
Energieberatung**
[mehr erfahren](#) →

Kostenlos
Telefonberatung – Erstberatung

Kostenlos
Servicestellen

€ 78 inkl. MwSt.
Telefonberatung mit Pro

€ 180 inkl. MwSt.
Vor-Ort-Beratung

Maßnahme in Kriterium

- > Beratungsangebot
Energie und
Klimaschutz



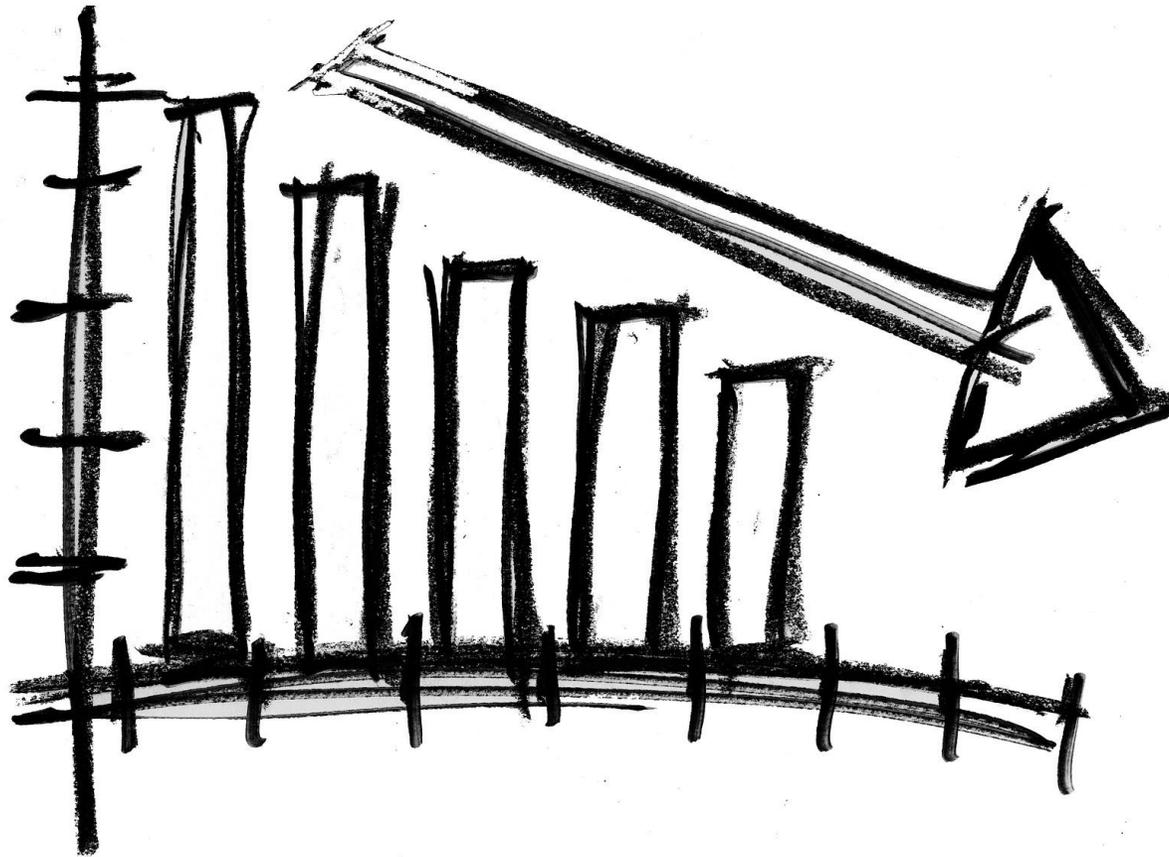
> Finanzielle Förderung



**Nicht mehr
bewertungsrelevant**

> Kommunikation,
Kooperation

Zusammenfassung Wirkungsfokus



- > CO₂-Ausstoß in der Verwaltung (t)
- > Fossile Heizsysteme im Gemeindegebiet und der kommunalen Gebäude (%-Anteil)
- > Restmüllmenge am Gemeindegebiet (kg/EW)
- > Energieverbrauch: Privat, Gemeinde, Wirtschaft



- > Jedes Dach ein Kraftwerk (PV)
- > Anteil erneuerbarer Heizsysteme im Gemeindegebiet (%)
- > Qualität des Öffentlichen Verkehrs
- > Anteil verkehrsberuhigter Zonen (z.B. Tempo 30)
- > Längen an Radwegen
- > Energieberatungen
- > Veranstaltungen
- > Förderungen

Zusammenfassung neuer Kriterienkatalog

Schlussfolgerung

- > Fokus auf Wirkung (Quantifizierung) zusätzlich zu qualitativer Ebene
- > Gewichtung der Handlungsfelder:

> HF 1	Entwicklungsplanung, Raumordnung	=
> HF 2	Kommunale Gebäude Anlagen	+
> HF 3	Versorgung Entsorgung auf dem Gemeindegebiet	+
> HF 4	Mobilität	=
> HF 5	Interne Organisation	-
> HF 6	Kommunikation & Kooperation	-
- > Neuer Kriterienkatalog ist als NEUES Bewertungssystem zu verstehen → wird deutlich gekennzeichnet
- > Ziel: langfristig gleichbleibendes System / keine jährlichen Anpassungen
- > In Kraft treten: Audits 2024

Beispiele aus dem Katalog

4.4.1 Qualität des ÖV-Angebots

- > „Die Gemeinde stellt eine hohe Qualität des ÖV-Angebotes am gesamten Gemeindegebiet sicher“
- > Bewertungsrelevante Kriterien bisher
 - > Potentialanalyse ÖV-Angebot und Haltestelleninfrastruktur
 - > aktives Engagement zur Verbesserung des ÖV-Angebots
 - > Qualität der Haltestelleninfrastruktur
- > Bewertungsrelevante Kriterien neu
 - > ÖV-Güteklassen als Indikator für „hohe Qualität des ÖV-Angebotes am gesamten Gemeindegebiet“
 - > Bedarfsorientierter ÖV (derzeit nicht in Güteklassen abgebildet)



ÖV-Güteklassen

- > Erschließungsqualität auf Basis von:
 - > Klassifizierten Haltestellenkategorien (Daten der VAO an einem Werktag mit Schule, z.B. 22.10.2021)
 - > Je besser die Bedienqualität, desto höher die Kategorisierung
 - > Fußwegentfernungen zu den Haltestellen (geroutet über die GIP)
 - > Keine Luftlinienentfernungen
 - > Topographie (Steigungen) derzeit noch nicht berücksichtigt
 - > Klassifizierung aus Schweizer bzw. Vorarlberg Modell übernommen
- > Versorgung der Bevölkerung über Verschneidung mit Bevölkerungsraster

Haltestellenkategorien



Tab. 1: Haltestellenkategorien

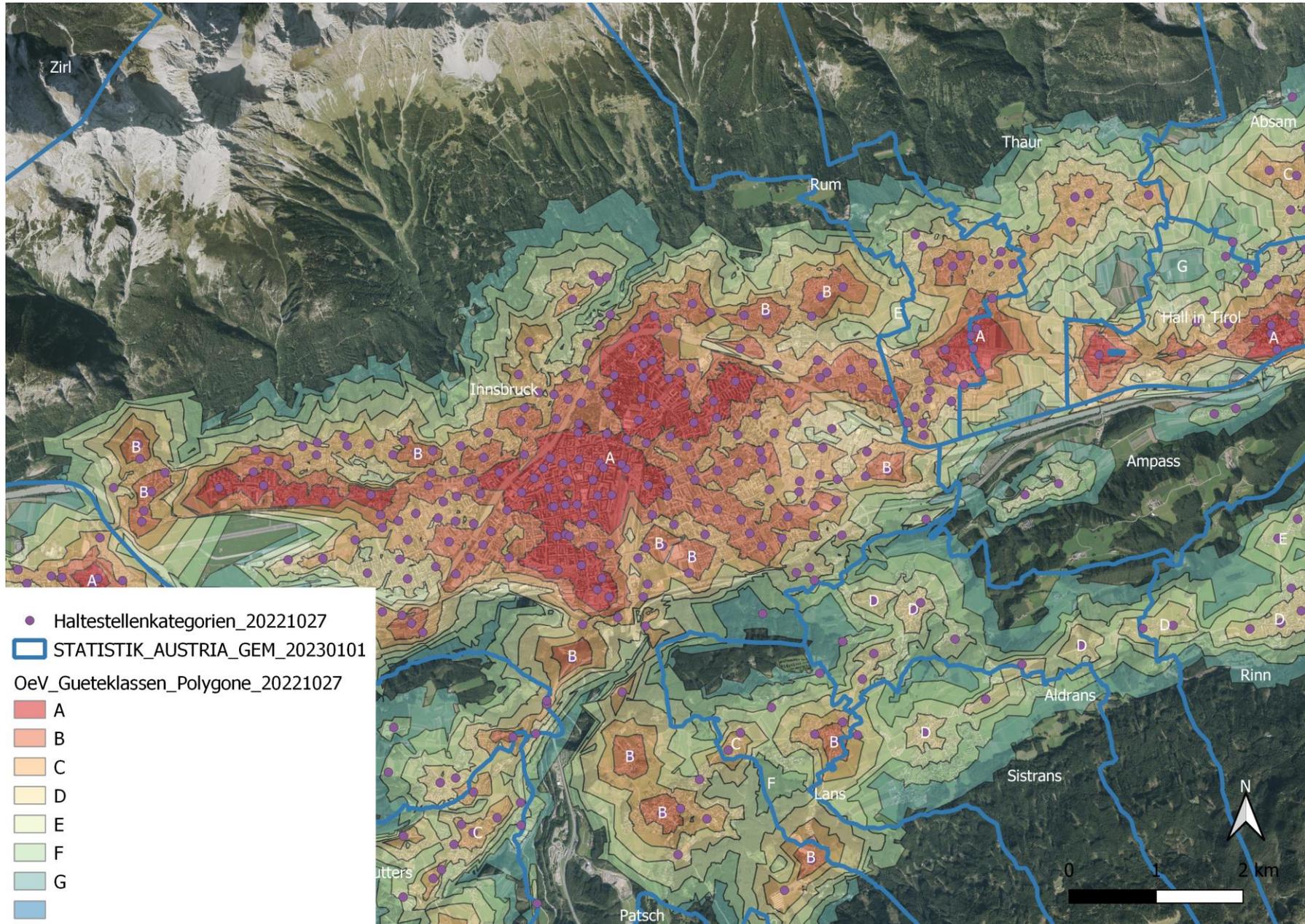
Durchschnittliches Kursintervall aus der Summe aller Abfahrten pro Richtung	Verkehrsmittelkategorie der Haltestelle nach höchstrangigem Verkehrsmittel			
	Fernverkehr REX	S-Bahn / U-Bahn, Regionalbahn, Schnellbus, Lokalbahn	Straßenbahn, Metrobus, 0-Bus	Bus
< 5 min.	I	I	II	III
5 ≤ x ≤ 10 min.	I	II	III	III
10 < x < 20 min.	II	III	IV	IV
20 ≤ x < 40 min.	III	IV	V	V
40 ≤ x ≤ 60 min.	IV	V	VI	VI
60 < x ≤ 120 min.	V	VI	VII	VII
120 < x ≤ 210 min. ¹⁾		VII	VIII	VIII
> 210 min. ¹⁾				

¹⁾ entspricht dem Angebotsmindeststandard von 4 Abfahrten / Richtung

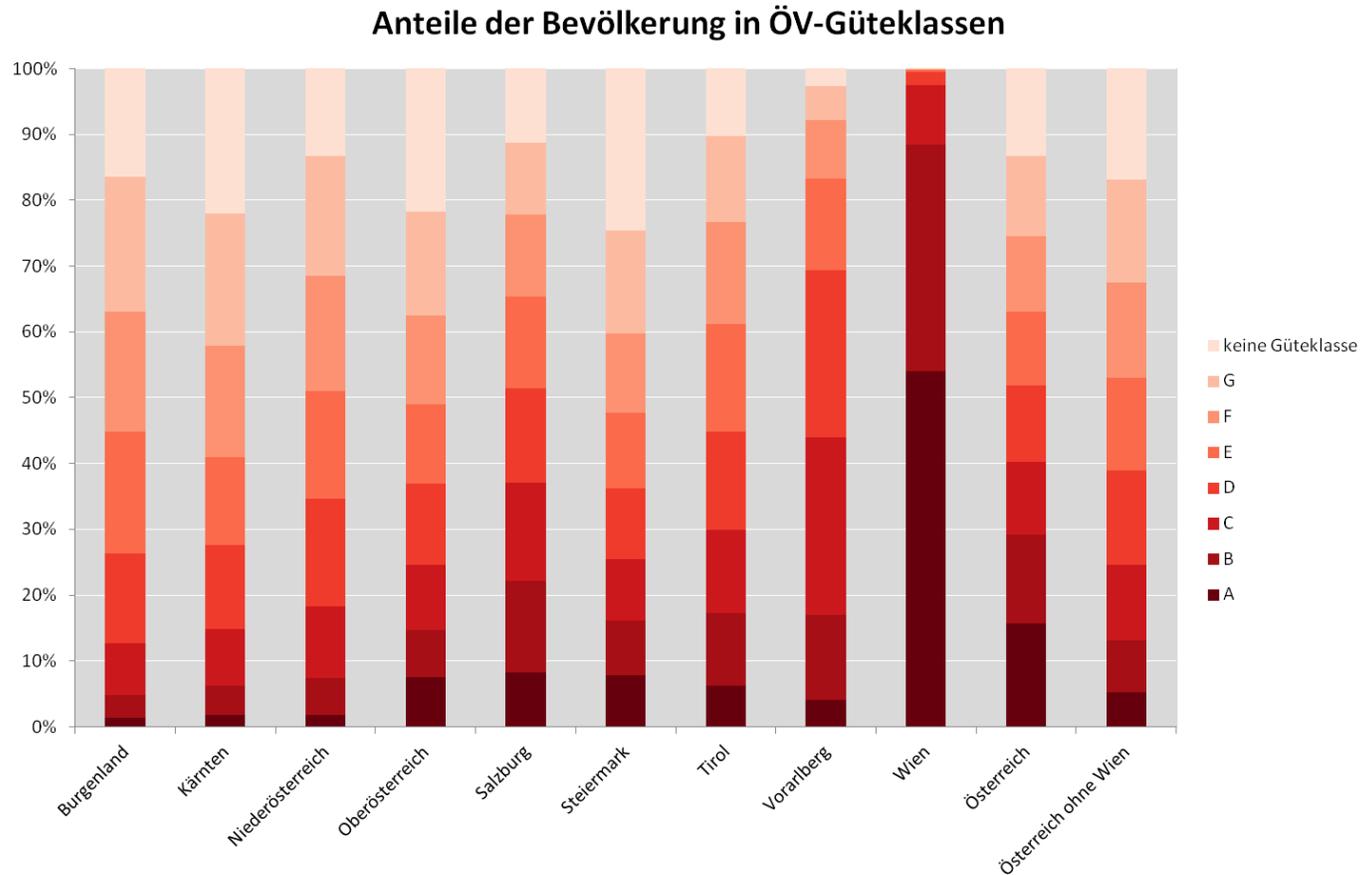
ÖV-Güteklassen

Tab. 3: ÖV-Güteklassen

Haltestellen- kategorie	Distanz zur Haltestelle				
	≤ 300 m	301 – 500 m	500 – 750 m	751 – 1.000 m	1.001 – 1.250 m
I	A	A	B	C	D
II	A	B	C	D	E
III	B	C	D	E	F
IV	C	D	E	F	G
V	D	E	F	G	G
VI	E	F	G		
VII	F	G	G		
VIII	G	G			



Anteil Bevölkerung in Güteklasse



ÖV-Güteklassen

„Die ÖV-Güteklassen sind daher nicht nach gut / schlecht zu bewerten, sondern immer im Kontext der räumlichen Struktur zu beurteilen. Daraus kann abgeleitet werden, ob ÖV-Güteklassen und Nutzungen, Dichten und Bauweisen zweckmäßig zugeordnet sind, ob Verbesserungspotenziale bestehen und wie Neuplanungen (räumliche Entwicklung, ÖV-Angebotsentwicklung) zu bewerten sind.“ ÖROK (2017:18)



→ Vergleich nur innerhalb ähnlicher räumlicher Struktur

→ Urban-rural Typologie der Statistik Austria

Urban-Rural Typologie (Statistik Austria)

- > Ziele der Urban-Rural Typologie (lt. Statistik Austria)
 - > Darstellung des Stadt-Land-Kontinuums durch **Klassifizierung der Gebietseinheiten (Gemeinden) in Raumtypen**, die das gesamte österreichische Staatsgebiet abdecken. In diese Typisierung sollen vor allem die Disparitäten in wirtschaftlicher Hinsicht (Arbeitsplätze, Infrastruktur) und Bevölkerungspotential Berücksichtigung finden.
 - > Integration mit bestehenden räumlichen Gliederungen (Stadtregionen)
 - > Aktualisierung in regelmäßigen Abständen

- > *„Dadurch soll eine einheitliche und damit auch vergleichbare **Ausgangsbasis für Analysen und Publikationen im Zusammenhang mit dem ländlichen Raum** geboten werden, welche speziell auf die österreichischen Gegebenheiten optimiert ist.“ (Statistik Austria 2021: 4)*

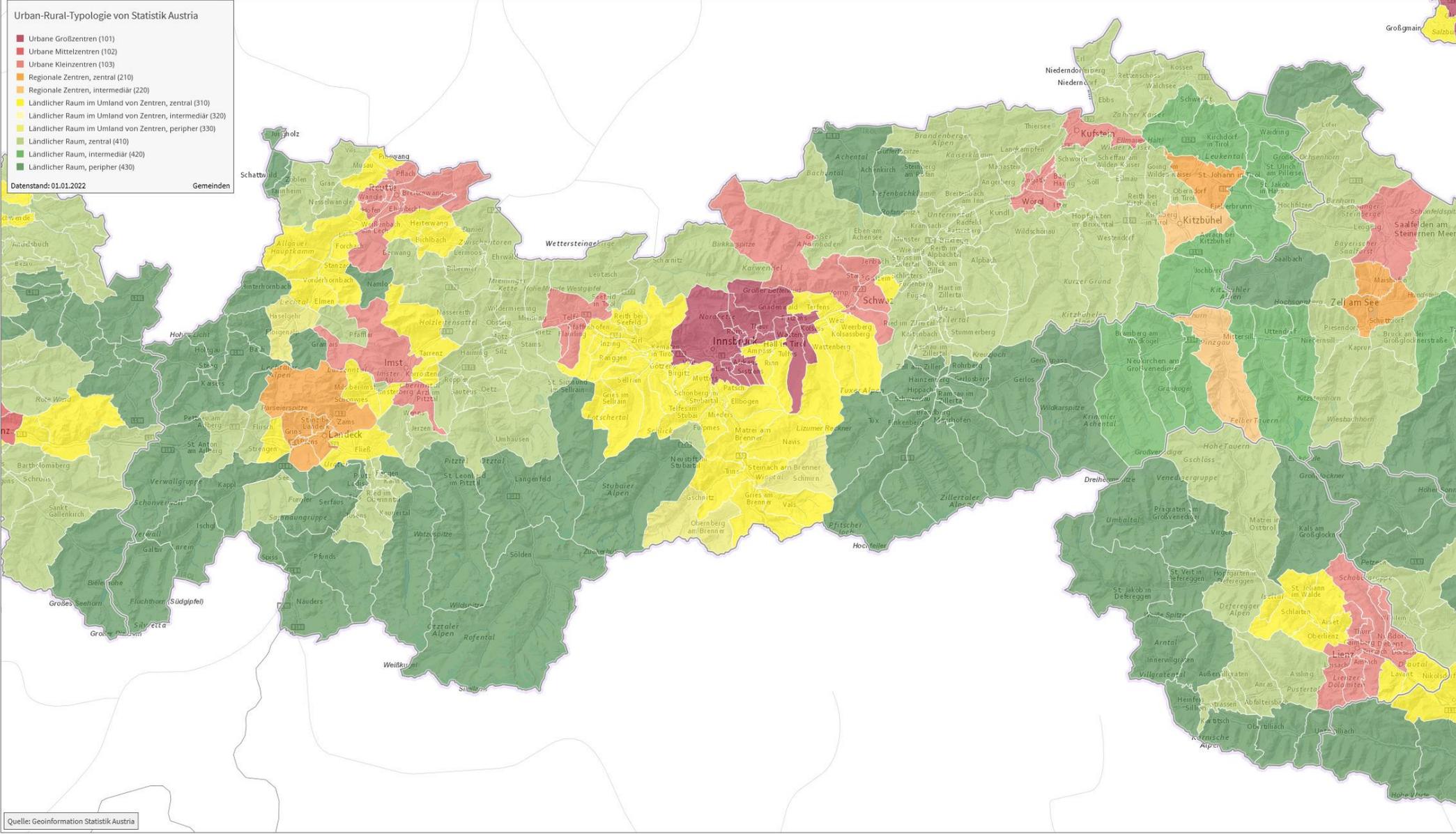


STATAtlas: Gliederungen nach städtischen und ländlichen Gebieten

Urban-Rural-Typologie von Statistik Austria

- Urbane Großzentren (101)
- Urbane Mittelzentren (102)
- Urbane Kleinzentren (103)
- Regionale Zentren, zentral (210)
- Regionale Zentren, intermediär (220)
- Ländlicher Raum im Umland von Zentren, zentral (310)
- Ländlicher Raum im Umland von Zentren, intermediär (320)
- Ländlicher Raum im Umland von Zentren, peripher (330)
- Ländlicher Raum, zentral (410)
- Ländlicher Raum, intermediär (420)
- Ländlicher Raum, peripher (430)

Datenstand: 01.01.2022 Gemeinden



Quelle: Geoinformation Statistik Austria

Qualität des ÖV-Angebots

- > Indikator gebildet aus den Anteilen der Bevölkerung in der jeweiligen ÖV-Gütekategorie
- > Vergleich österreichweit innerhalb derselben räumlichen Kategorie
- > Bewertung über den Prozentwert
 - > Gemeindespezifischer Wert wird in den Kontext gesetzt zum besten Wert (dieser bekommt 100%) sowie zum schlechtesten (dieser bekommt 0%)
- > Über den Indikator nicht alles abgedeckt (keine Bedarfssysteme)
 - > Teil der Bewertung kann durch Bedarfssysteme erfolgen
 - > Indikator fließt mit ein, allerdings nicht mehr so dominant



C	D	E	F	G	H	I
Urban rural Typologie	Score addiert	Einwohner addiert	Mittelwert	Rangwert	Gesamt Prozentwert	Nach Kategorien Prozentwert
310	2 349	934	2,51	6	90,80%	100,00%
103	3 227	1 090	2,96	12	83,42%	100,00%
103	42 792	13 824	3,10	16	81,19%	97,32%
101	279 013	132 141	2,11	2	97,48%	97,16%
103	64 914	19 208	3,38	28	76,49%	91,69%
410	3 333	856	3,89	80	67,98%	89,60%
101	23 088	9 017	2,56	7	90,05%	88,78%
103	48 901	13 735	3,56	45	73,50%	88,10%
410	28 276	7 120	3,97	94	66,69%	87,91%
430	20 477	4 747	4,31	145	61,02%	85,41%
410	1 427	347	4,11	119	64,36%	84,83%
101	40 045	13 901	2,88	9	84,75%	82,81%
210	31 019	7 697	4,03	99	65,72%	81,41%
310	10 396	2 920	3,56	44	73,50%	80,94%
410	19 347	4 460	4,34	150	60,62%	79,91%
410	12 783	2 939	4,35	152	60,43%	79,66%
310	5 420	1 467	3,69	63	71,27%	78,49%
103	48 483	11 830	4,10	113	64,59%	77,42%
310	14 033	3 609	3,89	77	68,07%	74,96%
410	20 353	4 392	4,63	200	55,72%	73,45%
103	8 098	1 869	4,33	148	60,71%	72,77%
101	23 207	6 737	3,44	35	75,41%	72,29%
310	8 248	2 033	4,06	107	65,27%	71,89%
103	69 169	15 748	4,39	160	59,72%	71,59%
410	16 339	3 451	4,73	223	54,06%	71,25%
410	7 099	1 488	4,77	230	53,46%	70,46%
101	14 288	4 027	3,55	42	73,70%	70,36%
220	38 122	8 298	4,59	193	56,38%	70,00%
101	3 938	1 102	3,57	49	73,28%	69,88%
310	9 235	2 198	4,20	127	62,88%	69,25%
430	8 203	1 630	5,03	314	49,12%	68,76%
410	12 419	2 556	4,86	260	52,00%	68,54%
310	34 671	8 172	4,24	131	62,20%	68,50%
410	5 862	1 194	4,91	272	51,16%	67,44%
410	12 823	2 593	4,95	285	50,57%	66,66%
310	26 304	6 011	4,38	157	59,99%	66,07%
410	12 729	2 555	4,98	296	49,96%	65,86%
430	2 126	412	5,16	344	47,01%	65,80%
410	23 223	4 651	4,99	301	49,78%	65,61%
210	15 893	3 424	4,64	203	55,59%	65,46%
103	27 908	5 827	4,79	237	53,15%	63,71%
103	50 559	10 510	4,81	242	52,80%	63,29%
410	6 628	1 299	5,10	330	47,97%	63,23%
410	13 601	2 664	5,11	332	47,92%	63,16%
410	6 575	1 287	5,11	334	47,86%	63,09%
410	25 007	4 891	5,11	335	47,79%	63,00%
430	24 558	4 611	5,33	408	44,27%	61,96%
310	18 448	4 008	4,60	195	56,24%	61,94%
310	8 587	1 861	4,61	197	56,05%	61,73%
310	7 216	1 555	4,64	202	55,61%	61,25%
410	9 736	1 871	5,20	362	46,29%	61,02%
410	9 660	1 850	5,22	371	45,99%	60,63%
420	4 615	801	5,76	584	37,06%	60,16%

2.2.5 CO₂ und Treibhausgasemissionen

- > „Die Gemeinde reduziert die CO₂- und Treibhausgasemissionen, welche durch den Betrieb der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen verursacht werden. Die Gemeinde kontrolliert die CO₂- /Treibhausgasemissionen anhand von Ziel- und Grenzwerten.“

- > Bewertungsrelevante Kriterien bisher
 - > Teil der Auswertung in Handlungsfeld 2
 - > e5-Budget für klimaneutrale Transformation („klimaneutrale Gemeindeverwaltung“)

- > Bewertungsrelevante Kriterien neu
 - > Beschluss zur klimaneutralen Verwaltung
 - > Die Gemeinde hat seit dem letzten Audit ihre CO₂-Emissionen entsprechend dem definierten Zielpfad reduziert
 - > Ohne Erfassung der Emissionen aus Mobilität (Fuhrpark) max. 50% der Bewertung



3.6.1 Abfall und Kreislaufwirtschaft

- > „Die Gemeinde ergreift Maßnahmen zur Verringerung/Vermeidung von Abfällen auf dem Gemeindegebiet. Die auf dem Gemeindegebiet anfallenden Abfälle und Wertstoffe werden effizient sowie klimaschonend bewirtschaftet und energetisch optimal genutzt.“

- > Bewertungsrelevante Kriterien bisher
 - > Abfallbilanz wird im Ausschuss oder e5-Team präsentiert
 - > Energetisches Potential bei thermischer Verwertung ausgeschöpft
 - > Maßnahmen zur Vermeidung von Restabfall
 - > Unterstützung der getrennten Erfassung biogener Abfälle und/oder Eigenkompostierung (Öffentlichkeitsarbeit, Förderung, Kompostierworkshops)

- > Bewertungsrelevante Kriterien neu
 - > Bewertungsrelevante Kriterien neu
 - > Die Restabfallmenge je Einwohner wurde gegenüber den letzten 4 Jahren reduziert oder...
 - > ...erreicht einen guten Wert im Vergleich zum Schnitt im Bundesland

3.6.1 Abfall und Kreislaufwirtschaft

- > Weiterhin Maßnahmen setzen
 - > Öffentlichkeitsarbeit
 - > Kompostierworkshops
 - > „noamol“ Tauschecke
 - > Repair-Cafés
 - > Präsentation
 - > ...
- > Bewertungsrelevantes Kriterium für den Katalog beachten
 - > Bei Audit Zusendung edm-Auszug an Energieagentur Tirol
 - > Monitoring, Evaluierung und Präsentation im Gremium

 edm.gv.at



PDF-Kopie

eBilanzen Kurzstatistik

Meldender	Gemeinde F
Berichtszeitraum	01.01.2020
Datenstand	22.03.2021

Ausblick

Unterstützung durch die Energieagentur

Leit-Maßnahmen		Wer?		Wer?		Zielindikator 2028		
Beschreibung	Wer?	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bewusstseinsbildung	Ild. Infos, Artikel in Gemeindezeitung und im Web	e5						
	Energie- und Klimatag im Juli 2023	e5						
	Schulweg ist Fußweg 2023	e5						
	Sauberes Pfunds 2022	?						
Bauen und Sanieren	Jährlich ein Infoabend zu Energie/Bauen/Heizung	e5						
	Aktualisierung Energieausweise und Sanierungsplanung der öffentlichen Gebäude	EB						
	Heizungstausch und nachfolgend thermisch-energetische Sanierung VS-Lafaiers	BAU						
	Beschluss (Idimaaktiv) Gebäudestandard für Sanierung Gemeindegebäude	BAU						
	Raus aus Öl hin zu erneuerbaren Heizsystemen im Gemeindegebiet (private Betriebe, Hotels)	LwA						
Energieerzeugung und -verbrauch	Erhebung Stand Sanierung der Gebäude im Gemeindegebiet	e5						
	Energiebuchhaltung der kommunalen Gebäude und Anlagen	EB						
	Gründung Energiegemeinschaft	Bgm						
	Optimierung Schwimmbad (PV)	JK						
	PV auf Dach der Mittelschule	BAU						
	Förderungen der Gemeinde für Bürger:innen optimieren	e5						
PV-Ausbau-Kampagne	e5							
Analyse Windkraftpotenzial	?							

1.1.1 Klima- und Energiestrategie

- > Angebot zur Erstellung einer Strategie inkl. Beschlussvorlage



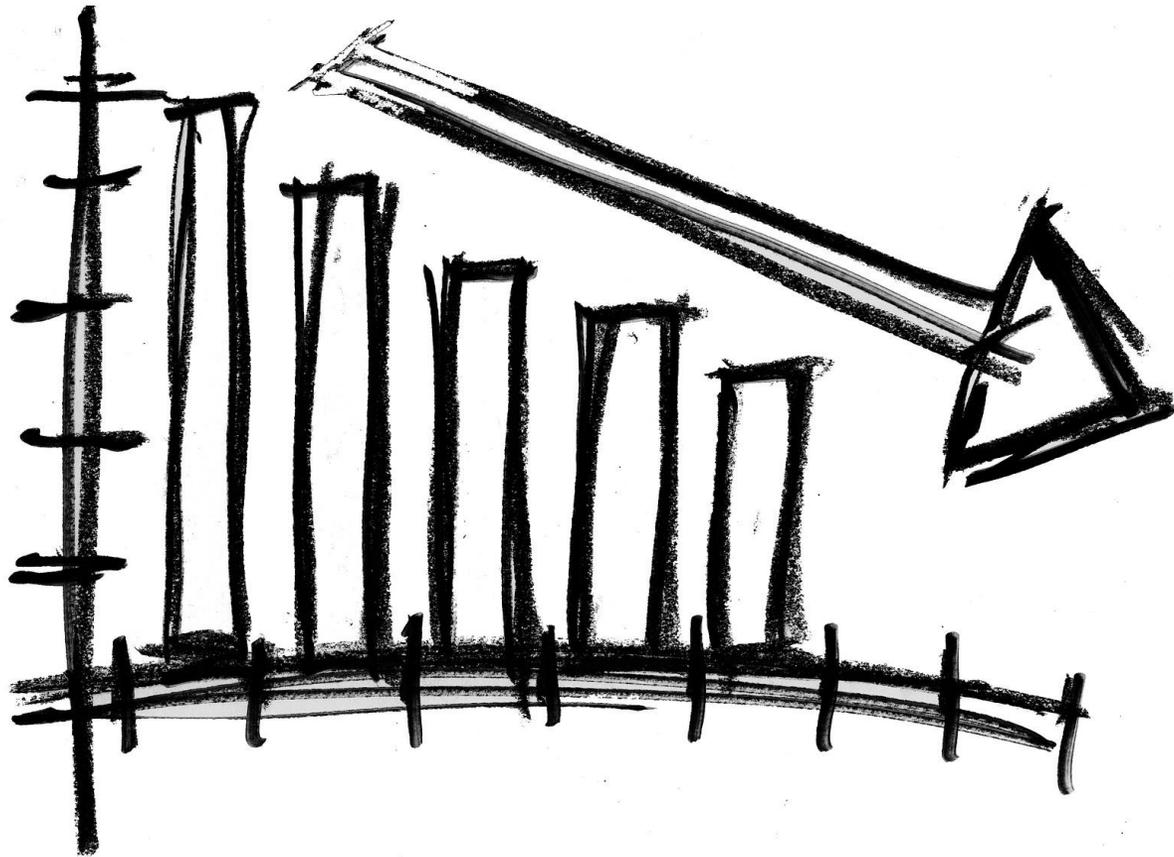
1.1.3 Energie- und CO2-Bilanz

- > Lieferung und
Aufbereitung der Daten



2.1.1 Standards Bau und Sanierung öffentlicher Gebäude

- > Angebot einer Beschlussvorlage ökologisches Bauen/Sanieren
- > Webinar für Bauausschüsse/ Bauamtsmitarbeitende



2.2.5 CO₂ und Treibhausgas- emissionen

- > Auswertung/
Überprüfung der
Energiebuchhaltung
- > Monitoring des
Absenkpades



3.3.2 Wärme aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet

- > Unterstützung bei der Erhebung der Objekte mit fossilen Energieträgern



3.3.3 Strom aus sonstigen erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet

- > Lieferung und
Aufbereitung der Daten



3.3.3.1 Strom aus Photovoltaik auf dem Gemeindegebiet

- > Lieferung und
Aufbereitung der Daten



6.2.5 Schulen und Kindergärten

- > Angebote an Aktionen und Zertifizierungen



**Unterstützung
Indikatoren/
Auditerhebung**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Energieagentur Tirol
+43 512 5899 13
office@energieagentur.tirol
www.energieagentur.tirol